

**AMT DER BURGENLÄNDISCHEN LANDESREGIERUNG**  
**Landesamtsdirektion**

Zahl: LAD-653/36-1992

Eisenstadt, am 6. 3. 1992

Entwurf eines Bundesgesetzes, mit dem  
das Gleichbehandlungsgesetz geändert  
wird; Stellungnahme.

Telefon (02682)-600  
Klappe 2220 Durchwahl

zu Zahl: 53.310/4-3/91

AN DER BURGENLÄNDISCHEN LANDESREGIERUNG  
ZUSCHICKUNG  
An das: 11. MRZ. 1992  
Bundesministerium für Arbeit und Soziales  
11. März 1992

Stubenring 1  
1010 Wien

Zu dem mit obbez. Schreiben übermittelten Entwurf eines Bundesgesetzes, mit dem das Gleichbehandlungsgesetz geändert wird, erlaubt sich das Amt der Burgenländischen Landesregierung mitzuteilen, daß vom Standpunkt der vom ho. Amt zu wahrenen Interessen kein Anlaß zur Geltendmachung von Bedenken oder Abänderungswünschen besteht.

Beigefügt wird, daß u.e. 25 Mehrausfertigungen dieser Stellungnahme dem Präsidium des Nationalrates zugeleitet werden.

Für die Landesregierung:  
Dr. Gschwandtner eh.

F.d.R.d.A.

*Schwarzenberger*

Zl. u. Betr. w. v.

Eisenstadt, am 6. 3. 1992

1. Dem Präsidium des Nationalrates, Dr. Karl Renner-Ring 3,  
1017 Wien, 25-fach,
2. Allen Ämtern der Landesregierungen (z.H. der Herren Landes-  
amtsdirektoren),
3. Der Verbindungsstelle der Bundesländer beim Amt der NÖ.  
Landesregierung, Schenkenstraße 4, 1014 Wien,

zur gefälligen Kenntnis.

Für die Landesregierung:

Dr. Gschwandtner eh.

F.d.R.d.A.

*Schneeberg*